

Technik-Checkliste.

So überprüfst du dein Motorrad nach längerer Pause.

Folgende Punkte sollten auf Zustand und Funktion kontrolliert werden:



Allgemeines:

- Gültigkeit der HU-Plakette
- Ggf. Saisonkennzeichen
- Leichtgängigkeit der Bowdenzüge und Freilauf der Räder

Batterie und Beleuchtung:

Ohne Demontage von Teilen kann die Batterie nur getestet werden, indem alle Leuchten & Scheinwerfer kontrolliert werden:

- Lampen (auch Kontrolllampen) leuchten hell und gleichmäßig, auch bei gleichzeitiger Betätigung der Bremsen und Blinker

Falls Batterie eigenständig ab- und wieder angeklemt wurde:

- Batteriespannung (prüfen und ggf. laden)
- Flüssigkeitsstand überprüfen (falls Batterie nicht wartungsfrei!)

Leuchten und Scheinwerfer:

- Fernlicht / Abblendlicht
- Standlicht / Tagfahrlicht
- Rücklicht
- Bremslicht
- Blinker
- Zusätzliche Leuchten / Scheinwerfer

Außerdem:

- Hupe
- Reflektoren / Rückstrahler
- Leuchtengehäuse

Flüssigkeiten:

Motorölstand

Füllstand von Kühlflüssigkeit

Füllstand von Bremsflüssigkeit

Tipp: Spätestens alle zwei Jahre Flüssigkeiten erneuern (lassen)

Keine undichten Stellen an Schläuchen

Technik-Checkliste.

So überprüfst du dein Motorrad nach längerer Pause.

Bremsen:

- Bremsbeläge
- Bremsflüssigkeit
- Bremswirkung (greifen die Bremsen frühzeitig und kräftig genug?)
- Druckpunkt der Bremse
- Betätigungskraft des Bremshebels



Kette:

- Kette fetten
- Kettenspannung überprüfen

Räder und Bereifung:

- Luftdruck
- Lauffläche
- Profiltiefe (mind. 1,6 mm, besser 4 mm)
- Keine undichten oder beschädigten Stellen an Reifen und Felgen

Schutzausrüstung:

- Reinigung von Helmvisier und Helmpolster
- Reinigung und Imprägnierung der Bekleidung
- Keine Schäden an Helm und Kleidung

Lenkung und Gabel:

- Lenkkopflager freigängig und ohne Rastpunkte (vom Fachmann überprüfen lassen)
- Gabel und Dämpfer dicht

Fahrer: Trainings-Checkliste.

So kommst du selbst schnell wieder in Fahrt.



- Erste Fahrübungen: Wiederholt anfahren und stehenbleiben (Stop & Go).
- Möglichst langsam ein paar Kreise fahren (Schräglage, Blickführung).
- Bremsübungen aus verschiedenen Geschwindigkeiten.
- Die erste Ausfahrt unbedingt ausgeschlafen und ohne Stress antreten.
- Nach jeder längeren Pause langsam wieder "warm" fahren.
- An die besondere Fahrdynamik herantasten, möglichst defensiv und vorsichtig fahren.
- Sitzposition überprüfen: Sitzen Sie locker und unverkrampft?
- Bewusste Blickführung während der Fahrt überprüfen und trainieren.
- Wann war Ihr letztes Fahrertraining? Es gibt für nahezu jeden Fahrer das richtige Training. Die Trainings erhöhen die Sicherheit und machen obendrein auch noch Spaß.

Gute Fahrt!